

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09295609
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Ferdinand-Rhode-Straße 29
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Leipzig * 844e

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude über hohem Souterrain, Putzfassade mit Sandsteingliederungen und Stuckdekoration, der breite polygonale Erker mit üppig rankendem Baumgeäst in der Konsole, eine Achse durch Balkons hervorgehoben, stilistisch zwischen Historismus, Jugendstil und Reformstil stehend, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

1907 vom Architekten Ernst Riedel, der zusammen mit dem Schneidermeister August Muxfeld gleichzeitig als Bauherr zeichnet, errichtet. In dieser Fassade dominieren die Bogenformen: die Fenster verschiedener Größe, das Haustür-Oberlicht und die heute leicht veränderten, konvex schwingenden Balkons. Auch der polygonale Erker erhält durch ein üppig rankendes Baumgeäst in der Konsole und den geschwungenen Hohlkehlen-Abschluss eine eher plastische Wirkung. Die Dachaufbauten von 1933 stören das Gesamtbild.

<b>Datierung</b>	1907 (Mietshaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

